



Nur hier angezeigt!

Z[48389]

In wenigen Tagen erscheint:

E. von Keyserling:

Ein Frühlingsopfer.

Schauspiel.

Geh. 2 *M* ord., geb. 3 *M* ord.,
mit 25% in Rechnung, 33 1/3% bar
und 9/8 Exemplare.

— Einbände à 85 *g* bar. —

Keyserlings Dichtung gelangt am
12. November auf der Freien Bühne in
Berlin zur Erstaufführung. Mit diesem
Bühnenwerk tritt der junge Dichter
gleichzeitig zum ersten Male an die
Öffentlichkeit.

Wir versenden nichts unverlangt.

Bestellzettel anbei.

Berlin W.

S. Fischer Verlag.

Z[48832] In einigen Tagen gelangt zur
Ausgabe:

Pansy-von Feilitzsch
die Fortsetzung von **Esther Ried:**
Julia Ried.

8°. Br. 2 *M*, geb. 2 *M* 80 *g*,
m. Goldschn. 3 *M* 50 *g*.

Firmen, die für das treffliche Buch
„**Esther Ried**“, das in **Jahresfrist 2**
Auflagen erlebte, Verwendung hatten,
werden für diese ebenso treffliche Fort-
setzung „**Julia Ried**“ mühelos Absatz
haben.

Firmen, die noch nicht bestellten, bitte
ich, zu verlangen. Ich liefere **Julia Ried**
auch mit **Esther Ried gemischt!** (7/6 mit
30% Rabatt bar.) Grössere Partien nach
Vereinbarung; manche Firmen setzten von
Esther Ried 25, 50 u. 100 Exemplare ab!

Düsseldorf, im Oktober 1899.

C. Schaffnit.



Z[68423]

G. HIRTH'S VERLAG
MÜNCHEN & LEIPZIG

„JUGEND“

Die „JUGEND“ bereitet für die nächste Zeit mehrere

SONDER-NUMMERN

vor, auf die wir jetzt schon aufmerksam machen möchten:

Nr. 50 (Datum 9. Dezember), erscheint als
Heine-Nummer

zur Feier des 100jährigen Geburtstages des Dichters.

Nr. 52 (Datum 23. Dezember), erscheint zu Weihnachten als
Schiller-Nummer

und bringt eine künstlerische und litterarische Huldigung von SCHILLERS

„**Lied von der Glocke**“,

das im Jahre 1799, also gerade vor 100 Jahren, dem deutschen Volke als eine
der köstlichsten Weihnachtsgaben beschert wurde.

Nr. 1 des Jahrganges 1900 erscheint in verstärktem Umfang als
Fest-Nummer zur
Jahrhundertwende.

Alle hervorragenden Mitarbeiter der „JUGEND“ werden sich in dieser
Nummer vereinigen, um dem neuen Säkulum einen frischen, fröhlichen
Gruss zu entbieten.

Diese *Sonder-Nummern* der „JUGEND“ werden wieder wie die bisher
erschienenen *Sonder-Nummern* der „JUGEND“:

• **Böcklin-Nummer** • **Goethe-Nummer** •

ganz besonders reichhaltig ausgestattet sein, ohne dass eine Preiserhöhung eintritt.

Preis der Nummer 30 *g* ord., 20 *g* bar à 7/6.

Liebhaber-Ausgabe auf Kunstdruck-Papier gedruckt 75 *g* ord., 50 *g* bar.

Z Zu **Weihnachts-Geschenken**

empfehlen wir die gebundenen

Halbjahresbände der „JUGEND“

1896 bis 1899 in je 2 Bände gebunden à 8 *M* 50 *g*.

In Anbetracht der starken Nachfrage können wir nur in sehr be-
schränkter Anzahl in Kommission liefern. Wir bitten thunlichst um baldige
Aufgabe ihrer geschätzten Aufträge.

MÜNCHEN und LEIPZIG

G. HIRTH'S Verlag.

Bestellzettel anbei.